

Kinderinitiativen in Hannover

Partner: NGOs der Landeshauptstadt

ECKDATEN

Status: Laufend

Budget: 32.000 €

Start: 12.2020

Ende: 12.2022

Aufgabe:

Kinder in verschiedensten Notlagen unterstützen – sei es bei Krankenhausaufenthalten, Behinderungen,

Sprachrückständen oder nach häuslicher Gewalt

7iel·

Wir müssen Kindern helfen, sich entwickeln zu können, damit sie später möglichst selbstständig und sozial über ihr gesamtes Leben entscheiden können

Ausgabe: 15.02.2021

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

www.peterjensen-stiftung.de

Wo die **Clinic-Clowns** auf Kinderstationen in Krankenhäusern eingesetzt werden, entsteht mehr Leichtigkeit und Entspannung. Immer mit dem Ziel, ein angemessenes Spiel vorzuführen, um ein wenig Lachen und Freude zu schenken. Kranke Kinder bekommen so neue Energien, Mut und Zuversicht, die sich auf Heilungsprozesse positiv auswirken. Die "Klinik-Clowns" von Hannover haben alle eine qualifizierte Grundausbildung als Clown sowie eine spezialisierte Weiterbildung für den Krankenhauseinsatz durchlaufen. Die PETER JENSEN Stiftung übernimmt die Jahrespatenschaft für einen Clown in Höhe von 10.000€.



Das Hannoveraner **Aegidius-Haus auf der Bult** war die erste Kurzzeit-Pflegeeinrichtung für Minderjährige mit körperlicher Behinderung. Durch sie haben pflegende Eltern die Möglichkeit, selbst mal einige Tage Kraft zu sammeln – und die Kinder erleben einen anderen, aber echt liebevoll gestalteten Alltag. Dieses tolle Unterstützungsangebot für Familien fördern wir in 2021 mit 5.000€.

Seite 1 von 2

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkermangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeitern der GmbH mit ungeklärten Krankheiten und minderjährige Kinder von verstorbenen Kollegen, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.



Kinderinitiativen in Hannover

Partner: NGOs der Landeshauptstadt

Die **Nina Dieckmann Stiftung** hilft als Privatinitiative Grundschulkindern v.a. aus Flüchtlingsfamilien, die deutsche Sprache so gut zu beherrschen, damit sie nicht schon vor der 5. Klasse vom Lernstoff abgehängt und demotiviert werden. Viele hatten gar nicht die Möglichkeit, den staatlichen Sprachfrühförderunterricht an den Kindergärten zu besuchen. Die Stiftung hat das tolle Konzept entwickelt, diese 5 - 7-jährigen in kleinen Gruppen durch Grundschullehrer (in deren Freizeit) spielerisch, aber systematisch in Wort, Grammatik und Strukturen, in der deutschen Sprache sattelfest zu machen. Mit 7.000€ fördern wir die anstehende Digitalisierung des Gesamtprojekts, da abseits von Corona Präsenzunterricht nicht immer möglich ist.





Über 7.000 Frauen mit ihren Kindern konnte das **Frauenhaus Hannover** seit 1980 Schutz bieten. Minderjährige sind von häuslicher Gewalt besonders betroffen, da sie häufig nur mittelbar beteiligt waren. Der Förderverein des Hauses hat für sie einen spezialisierten Kinderbereich mit nach Altersgruppen unterschiedlichen Räumen für die pädagogische Arbeit eingerichtet. Diesen unterstützen wir mit 5.000€.

Die zur Hamburger Mattisburg (die wir in 2019 mit 13.000€ für eine Musiktherapieform unterstützten) gehörende Hannoveraner Einrichtung **Kind in Diagnostik** (KiD) nimmt schwer erziehbare Minderjährige bis elf Jahren auf. Diese haben durch die Bank Vernachlässigung und Misshandlung erlebt und können aufgrund ihrer extremen Verhaltensauffälligkeit nicht in normalen Kindereinrichtungen erzogen werden. Ziel des bis zu zweijährigen Aufenthaltes ist es herauszufinden, was die Traumatisierungen genau verursacht hat, um so das Verhalten zu verstehen und dieses dann gebessert zu stabilisieren. Mit 5.000€ beteiligen wir uns an einer neuen, tiergestützten Therapieform bei KiD Hannover.